



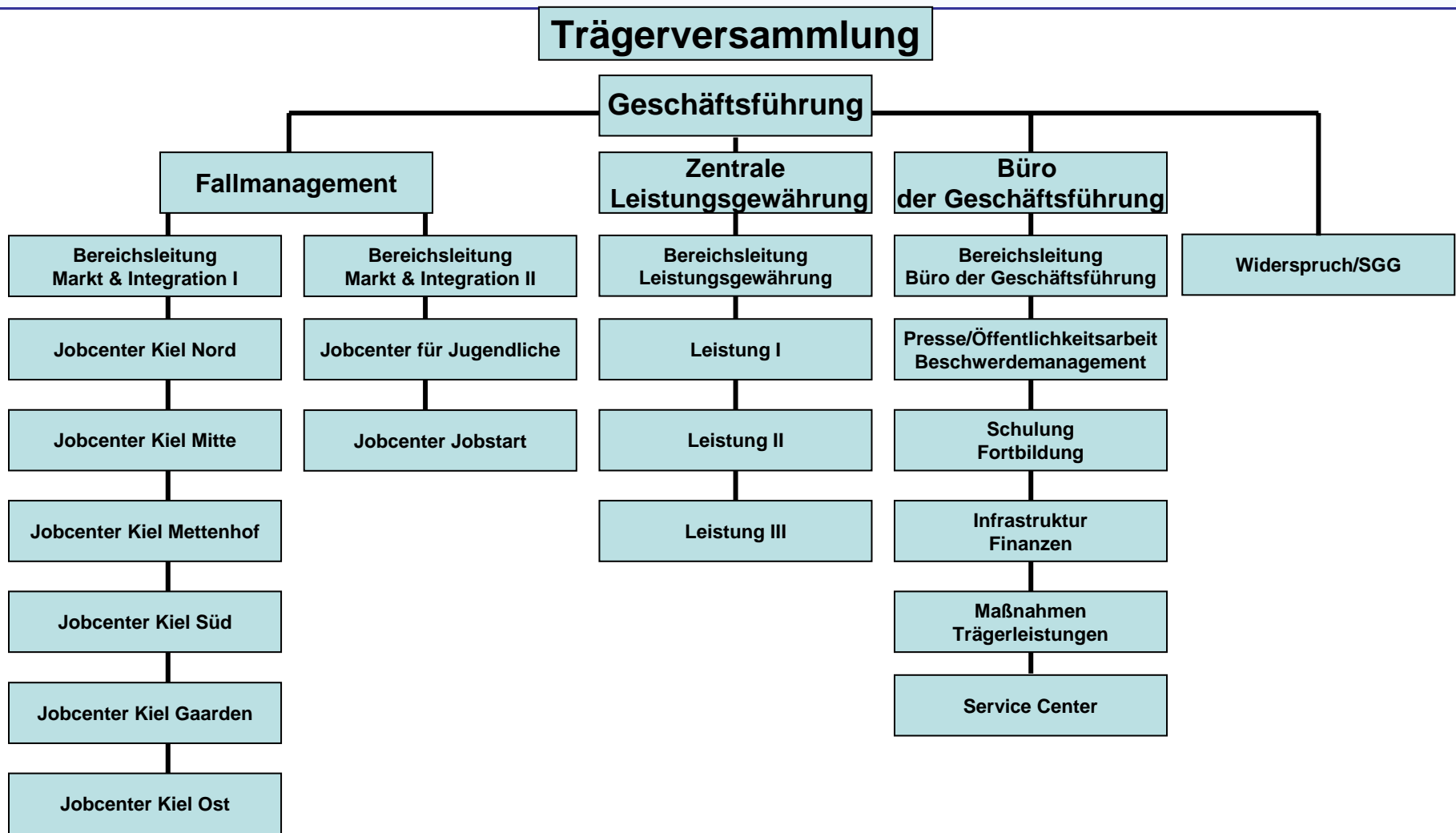


Arbeitsgemeinschaft mit einem gemeinsamen Arbeitgeberservice

Michael Stremlau – Geschäftsführer Jobcenter Kiel



Organisatorischer Aufbau





Zahlen/Fakten

Benchmark: SGB II – Typ 3

Städte in Westdeutschland (Ausnahme Berlin) mit unterdurchschnittlicher Arbeitsmarktlage und sehr hohem Anteil an Langzeitarbeitslosen.

Arbeitslose Kiel	15.951
SGB II	12.702
SGB III	3.249
Anzahl der EHB	25.061
Sozialgeldempfänger	9.346
Arbeitslosenquote	12,9 % (14,7 % Vorjahr)

(Stand August 2007)



Arbeitgeberservice

Startaufstellung

Arbeitsagentur Kiel

Jobcenter Kiel

gemeinsamer Arbeitgeberservice
gemeinsamer Marktauftritt
(vertragliche Regelung)

- stellenorientierte Vermittlung nach dem Prinzip der Best - Eignung
- Einhaltung gemeinsam vereinbarter Standards und Qualitätskriterien
- Leitung durch die Agentur

zusätzlich in den 7 Jobzentren : bewerberorientierte Vermittlung (Läufer)



Vorteile

- **gemeinsamer Marktauftritt**
 - **ein Ansprechpartner für die Betriebe**
 - **Markttransparenz**
 - **einheitliche Qualitätsstandards**
 - **bessere Erreichbarkeit**
 - **gemeinsame Veranstaltungen**

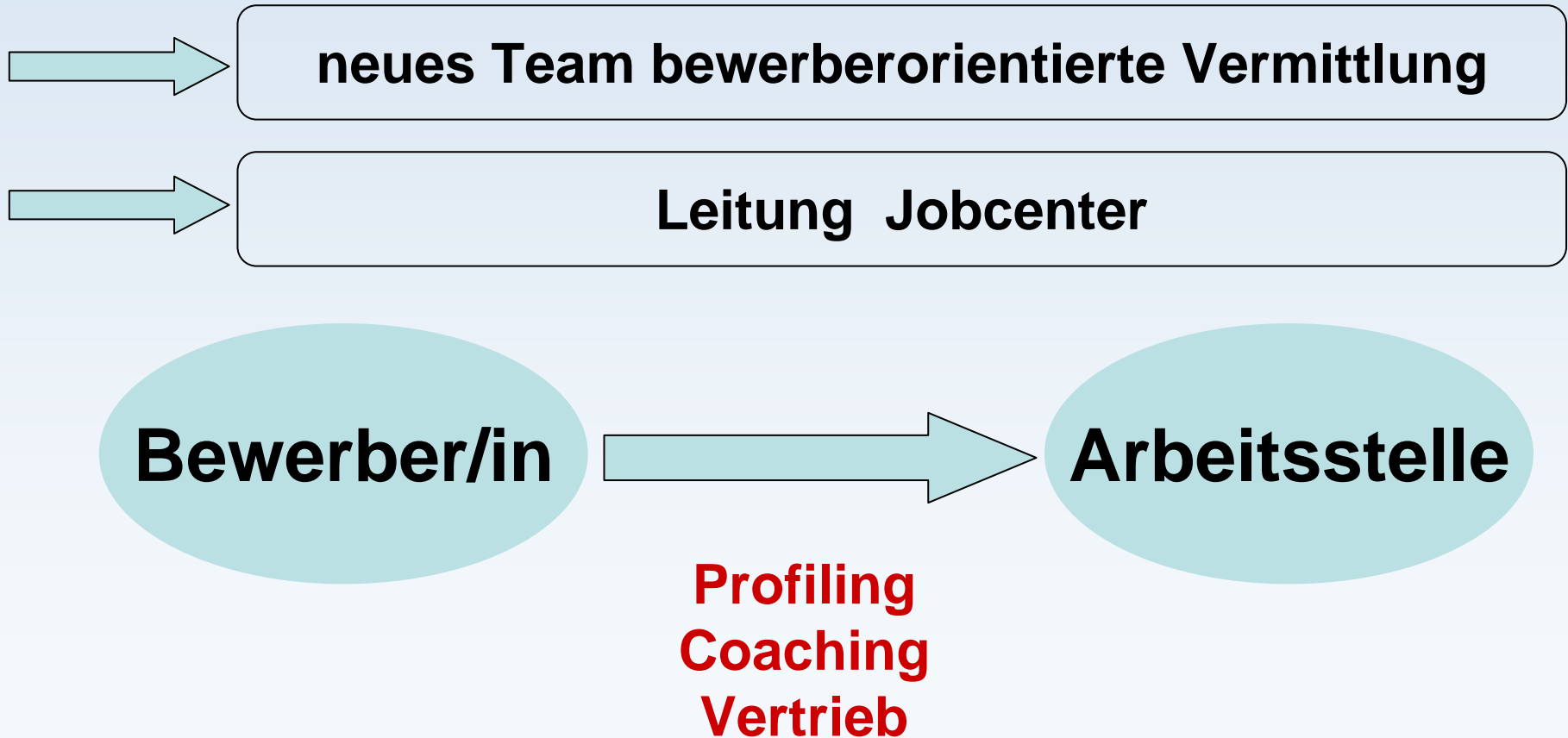


Nachteile

- **nur stellenorientierte Vermittlung** (Bestenauslese)
- **Geschäftsprozesse vorgegeben** (Handlungsprogramme)
- **keine Berücksichtigung regionaler Besonderheiten**
- **wenig Einfluss auf die strategische Ausrichtung**
(fachliche Leitung durch Agentur)
- **geringe Effektivität für den SGB II-Bereich**
(Anzahl der Integrationen)

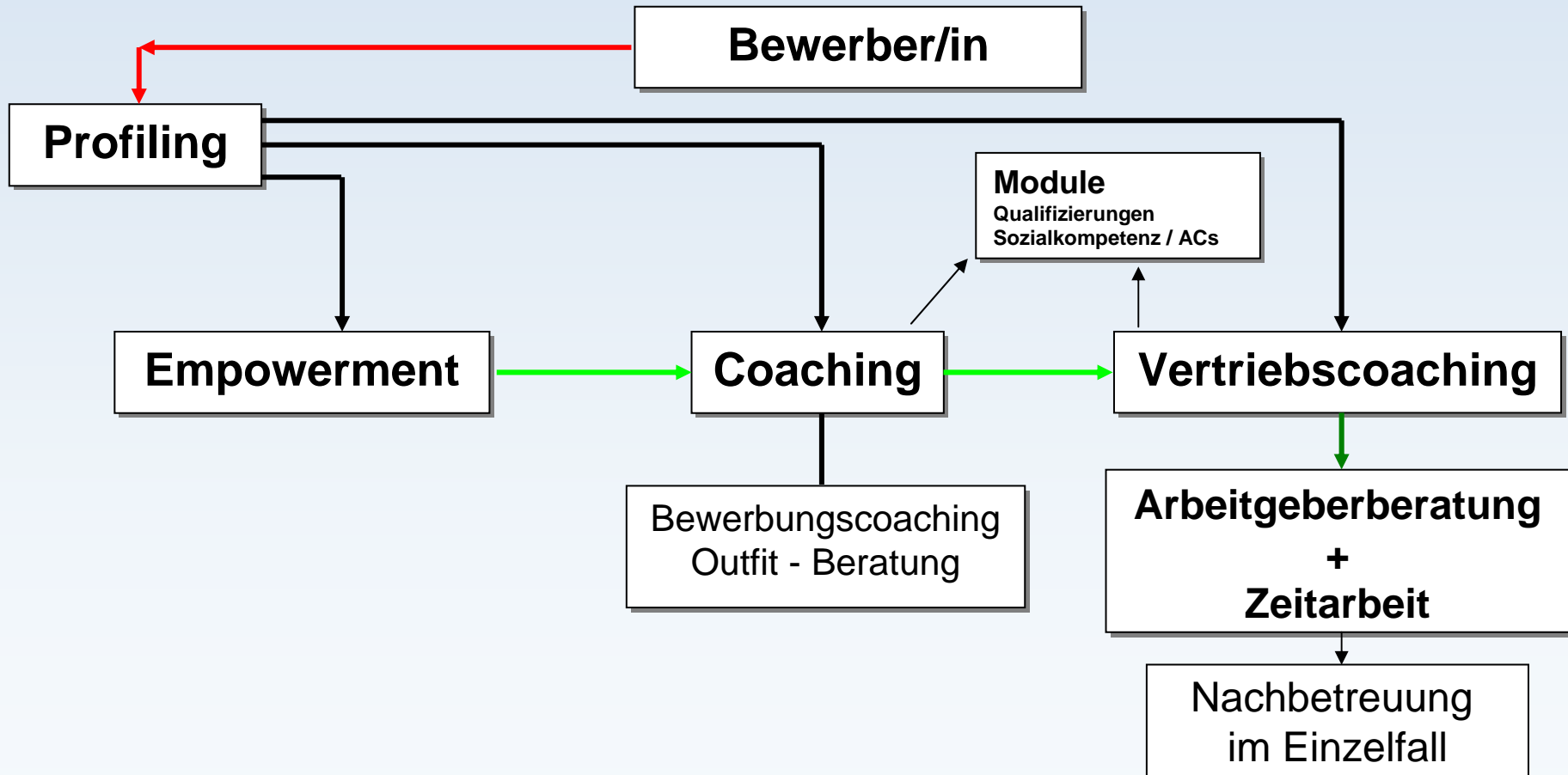


Weiterentwicklung





Kundenentwicklung





Aktuelles Geschäftsmodell

